

Windelband an Paul Siebeck, Heidelberg, 20.7.1909, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

Heidelberg, 20.7.09

Hochgeehrter Herr Doctor,

Beim Durchsehen von Briefschaften entdecke ich eben zu meinem Schrecken die einliegende Quittung,² die ich nun schnell unterschreibe und Ihnen zustelle: ich bitte Sie dies Versäumnis mit der ganz ungewöhnlichen Hetze zu entschuldigen, in der ich während dieses ganzen Semesters gelebt und noch manches Andre vergessen habe! Dieser Zustand währt bis zum Schluss, den die Reise nach Leipzig³ glücklicherweise auferlegt. Von da werde ich gleich zu der sehr nötigen Erholung ins Tirol gehen.

Auch Ihnen gute Ferienerholung wünschend, in getreuer Hochschätzung Ihr ergebenster

W Windelband

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] *Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herauszugeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgebern zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.*

² einliegende Quittung] *liegt nicht bei*

³ Reise nach Leipzig] *vgl. Windelband an Franz Böhm vom 14.7.1909*